



07.05.2002 – 15:49 Uhr

sunrise interveniert gegen marktbeherrschende Stellung der Swisscom bei den Breitbanddiensten

Zürich (ots) -

Als Folge einer Intervention von sunrise und Profitel eröffnet die Wettbewerbskommission (Weko) eine Untersuchung im Bereich der Breitbanddienste (insbesondere ADSL) gegen Swisscom. Gleichzeitig verpflichtet die Weko Swisscom im Rahmen von vorsorglichen Massnahmen, die bis zum Abschluss der Untersuchung gelten, den Konkurrenten für Breitbanddienste die gleich hohen Rabattstufen zu gewähren, wie sie die Tochterfirma Bluewin AG bereits erhält.

Im Bereich ADSL sind sunrise und die anderen alternativen Anbieter auf Grund der fehlenden Entbündelung nach wie vor gezwungen, das durch Swisscom vorgegebene, beschränkte Angebot zu beziehen. Abhängig von der Anzahl ADSL-Kunden, die ein Konkurrent hat, erhält dieser mehr oder weniger Rabatt. Je mehr Kunden ein Anbieter hat, desto höher wird der Rabatt. Bluewin, Tochtergesellschaft von Swisscom, hat am meisten Kunden und profitiert somit vom grössten Rabatt. Das führt dazu, dass Bluewin einen höheren Rabatt an die Kunden weitergeben und somit das preisgünstigste Angebot machen kann.

Zudem liegen die Preise, die die alternativen Anbieter bezahlen müssen, nur unwesentlich unter den Endkundenpreisen, die Bluewin dank den grössten Rabatten offeriert. Damit ist es den Bluewin-Mitbewerber jedoch unmöglich, konkurrenzfähige Angebote zu machen, ohne selber grosse Verluste in Kauf nehmen zu müssen. Das führt letztlich dazu, dass die Mitbewerber aus dem Markt gedrängt werden, Swisscom wieder alleiniger Anbieter wird und somit die Preise beliebig erhöhen kann.

Gemäss dem Entscheid der Weko hat die Swisscom im Bereich der Breitbanddienste sehr wahrscheinlich eine marktbeherrschende Stellung, die sie zu Ungunsten der alternativen Anbieter von ADSL-Diensten missbraucht und somit den Wettbewerb behindert.

Die Weko wird nun die Situation genau analysieren. Um die wettbewerbsbehindernde Situation bereits heute zu korrigieren hat die Weko auf Begehren von sunrise verfügt, dass bis zum Abschluss der Untersuchung Swisscom allen ADSL-Anbietern die gleichen Rabatte gewähren muss wie ihrer Tochtergesellschaft Bluewin.

Durch die Kostensenkung im Bereich der Breitbanddienste wird sunrise nicht nur kostengünstigere ADSL-Service anbieten können, sondern den Kunden/-innen ein breiteres Angebot unterbreiten können. Durch diesen Mehrwert wird unsere Klientel von einem unbegrenzten Datenvolumen sowie kostenlosen Mailadressen und einem persönlichen Personal Information Management Portal profitieren.

sunrise

sunrise ist Marke von TDC Switzerland AG, dem Zusammenschluss der bisherigen Telekommunikationsunternehmen diAx und sunrise. Das Aktionariat von TDC Switzerland AG setzt sich zusammen aus 78,72%

Tele Danmark, 16,99% d Holding, 2,34% SBB und 1,95% UBS. sunrise bietet ihren Kunden/-innen modernste Telekommunikations- Dienstleistungen in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. Das sunrise Mobilnetz besitzt die modernste GSM-Dualband-Infrastruktur der Schweiz und ist in der Lage, bereits 97% der Bevölkerung mit Mobilfunk zu versorgen. Mit einer Gesamtlänge von über 5900 Kilometern bietet sunrise ein qualitativ hochstehendes und leistungsfähiges Glasfasernetz - schweizweit. sunrise beschäftigt rund 2200 Mitarbeiter/-innen.

Kontakt:

Monika Walser / Mathieu Janin
Hofwisenstrasse 50
CH-8153 Rümlang
Tel. 0800'333'000
Fax 0800'333'001
E-Mail: media@sunrise.ch

Tel. international: +41/1/300'91'01
Fax international: +41/1/300'41'71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100016816> abgerufen werden.